



Kinderhilfe Bapatla e.V.

Waldalgesheim (sh). Als 1995 ein junger Priester aus Indien auf Einladung eines Ehepaares, das sein Studium finanzierte, nach Deutschland reiste, ahnte niemand, dass sein Besuch der Grundstein für ein außergewöhn-

liches Hilfsprojekt ist. Aus diesem Besuch entstand die Kinderhilfe Bapatla e.V. mit Sitz in Waldalgesheim, die seit über zwanzig Jahren in Südindien Kinder und Familien bei ihrer Entwicklung für eine chancenreiche Zukunft unterstüt-

und begleitet. Dabei reichen die Projekte vom Bau von Häusern, einem Kinderheim, einem Kindergarten bis hin zu Mikrokrediten zur Förderung der Selbstversorgung oder einem Mädchenhostel. Alle Spenden kommen direkt an,

zwei indische Pfarrer betreuen die Projekte vor Ort. Zudem beschäftigt der Verein Lehrer, Erzieherinnen, Köchinnen, Hausmeister und Hilfskräfte. Und das ist wohl ebenfalls eine Besonderheit: Die Vereinsmitglieder reisen regel-

mäßig nach Indien, besuchen die Einrichtungen, erfahren was bisher geleistet wurde und wo noch Potential besteht. Die Neue Binger Zeitung hat bei den Vereinsmitgliedern rundgefragt.

Fotos: privat



Thomas Munzlinger, Vorsitzender

Gemeinsam treibt uns die Kraft an, Kindern eine Chance auf ein menswürdiges Leben zu ermöglichen. Vor allem Bildung kann die Spirale der Armut durchbrechen. Die Generation der Kinder, die wir seit 1995 unterstützen, hat dies erkannt. Aus dieser Erkenntnis und gemäß unseres Leitspruches „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde 2014 die Kinderhilfe „Charitable Trust“ mit Sitz in Bapatla gegründet. Der Verein wurde 2017 als gemeinnützig anerkannt und unsere große Herausforderung ist es, diesem Verein das Gehen beizubringen. Dies werden wir durch die Unterstützung unserer langjährigen Projektleiter sowie materielle Hilfe leisten. Ehemalige Kinder aus unseren Projekten treten in den Verein ein und unterstützen diesen.

Alfred Kraus, 1. Kassenwart

Schon vor der Gründung des Vereins habe ich die Finanzen verwaltet. Durch viele persönliche Kontakte und Besuche kann ich versichern, dass jede Spende zu 100% bei den Kindern in Bapatla ankommt. Die Kinder kommen durch unsere Hilfe aus dem Elend heraus, erhalten eine gute Schulausbildung, erlernen einen Beruf, begabte Schüler können studieren. Diese gezielte Hilfe treibt mich an. Ebenso stolz bin ich auf die Erfolge, die die Vergabe von Mikrokrediten bewirken. Diese werden nur an Frauen gegeben, die dadurch eigenes Einkommen erwirtschaften, ihr Selbstwertgefühl steigern und ein kleines Stück unabhängiger werden von ihren Männern.

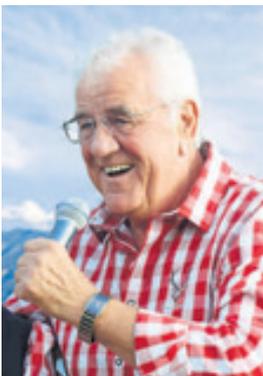


Manuela Baltz, Vorstandsmitglied und Fotografin

Natürlich wollen wir die Pateneltern unserer Kinder so oft wie möglich über ihre Patenkinder und aktuelle Ereignisse im Projekt informieren. Auch unsere Internetseite braucht von Zeit zu Zeit ein Update. Daher reise ich regelmäßig nach Indien, besuche die Projekte und alle Kinder. Ich verschaffe mir einen Überblick über die aktuelle Situation jedes Kindes, fotografiere sie und kann - wenn nötig - direkt mit unseren Projektleitern handeln. Die logistische Herausforderung, Bilder von ca. 700 Kindern und Jugendlichen an ihre Paten zu verschicken, kann nur mit ebenso begeisterten Helfern gelingen.

Reinhard und Magda Altendorf, Vorstandsmitglieder

Wir haben gemeinsam die Aufgabe übernommen, die persönlichen Daten und die dazugehörigen Patenschaften der Kinder für den Verein zu verwalten. Im Laufe der Zeit sind bereits weit über 1.000 Kinder und entsprechende Familien unterstützt worden. Allein im Einsatz bei der Tsunami-Katastrophe im Jahre 2004 konnte über 11.000 Flutopfern individuell geholfen werden. Wir sind Ansprechpartner zu allen Fragen der Pateneltern in persönlicher sowie schriftlicher Form und sind auch vor Ort zur Stelle, wo immer erforderlich.



Günter Piroth

Wer mich kennt weiß, dass ich mich in vielen Vereinen und Organisationen engagiere. Die Kinderhilfe Bapatla begleite und unterstütze ich schon von Anfang an. Meine Frau und ich haben mehrere Patenkinder vom Kindergarten bis zur High School unterstützt. Oft bin ich mit Freunden und Spendern nach Indien gereist, habe Kontakte geknüpft und neue Projekte aufgetan, weil so die Effektivität des Projektes am besten gezeigt werden kann. Aber nicht nur vor Ort sehe ich meine Aufgaben, sondern auch in der Organisation von Veranstaltungen des Vereins in Deutschland und auch in der Beratung und Werbung von Spendern und Pateneltern.

Kurz und Knapp

www.kinderhilfe-bapatla.org
Aktuell wird der neue Verein „Kinderhilfe Charitable Trust“ in Indien aufgebaut. Der Verein freut sich über finanzielle Unterstützung zur Schaffung eines permanenten Anlaufpunktes für die Kinder, Jugendlichen und Mitglieder.

Übernehmen Sie eine Patenschaft für 130 Euro im Jahr oder helfen Sie mit einer Einzelspende.

